



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach einem herrlichen Sommer neigt sich nun auch die farbenprächtige Zeit des Herbstes so langsam dem Ende entgegen. Es geht auf die dunkle, aber auch lichterdurchflutete Phase des Jahres zu, die auf ihre eigene Art ihre besonderen Reize hat.

Auch in dieser Zeit gibt es viele Aktivitäten in der Gemeinde. In Kurzenaltheim wird rege am Flurneuordnungsverfahren gearbeitet, dessen Durchführung aber noch nicht endgültig entschieden ist. Wie es auch immer weitergeht, schon die Vorphase war wegen des hohen Engagements der Beteiligten ein Gewinn! Infos dazu finden sich auf Seite 2. Darüber hinaus laufen Planungen zu neuen Baugebieten. In Kurzenaltheim befinden sich diese bereits in der Umsetzung, während in Meinheim weitere Bauplatzverkäufe die Überlegungen für künftige Entwicklungen ebenso vorantreiben.

Ich wünsche uns allen viele lichte Momente in der dunkleren Phase des Jahres!

Herzliche Grüße



JahresPLANER 2019

Wenn das Jahresende naht, ist es Zeit, den neuen JahresPLANER vorzubereiten, der alle Termine enthalten soll, welche die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger betreffen. Dazu will ich alle Vereine und Gruppen, aber auch Unternehmen bitten, die Termine und Daten, welche im JahresPLANER 2019 veröffentlicht werden sollen, **spätestens bis zum 30. November 2018** an die VG Altmühltal oder an mich weiterzugeben. Im Sinne einer guten zeitlichen Abstimmung innerhalb der Gemeinde wäre es wertvoll, wenn bereits jetzt alle Termine des Jahres 2019 festgelegt werden würden. Vielen Dank im Voraus für eine rege Beteiligung.

TERMINE

Sonntag, 18. November 2018:

Volkstrauertag mit Totenehrung am Kriegerdenkmal im Anschluss an die Gottesdienste in Meinheim und Kurzenaltheim.

Dienstag, 20. November 2018, 17.15 Uhr:

Laternenumzug des Kindergartens, beginnend an der St.-Wunibaldkirche in Meinheim.

Samstag, 24. November 2018, 19.30 Uhr:

Unterrichtsabend der Freiwilligen Feuerwehr Meinheim im Feuerwehrhaus.

Samstag, 1. Dezember 2018, 14.30 Uhr:

Adventsfeier des VdK-Ortsverbandes im Gasthaus Zur Steinernen Rinne in Wolfsbronn.

Montag, 3. Dezember 2018:

Adventsfeier der Landfrauen Meinheim.

Samstag, 8. Dezember 2018, 19.00 Uhr:

Weihnachtsfeier der Militär- und Reservistenkameradschaft Meinheim.

Samstag, 15. Dezember 2018, 19.30 Uhr:

Weihnachtsfeier des Schützenvereins 1957 Meinheim e.V. im Schützenheim.

Samstag, 22. Dezember 2018, 20.00 Uhr:

Weihnachtsfeier des 1. FC Markt Berolzheim-Meinheim 1921 e.V. im Saalbau Meyer in Markt Berolzheim.

Sonntag, 23. Dezember 2018, 14.00 Uhr:

Weihnachtsfeier des 1. FC Markt Berolzheim-Meinheim 1921 e.V. in der Mehrzweckhalle in Meinheim.

Wer hat einen Weihnachtsbaum?

Die Meinheimer Hummelhaus-Jugend ist auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum für den Dorfplatz. Sollte jemand einen geeigneten Baum haben oder wissen, wer einen solchen haben könnte, der wird gebeten, sich bei Alexander Leih unter der Telefon-Nr. 0152 04817895 zu melden. Es ist ein sehr schöner Brauch, den Dorfplatz in der Weihnachtszeit mit einem Baum zu schmücken, so dass es schön wäre, wenn die Jugendlichen hier Unterstützung erfahren könnten.



1. Bürgermeister: Wilfried Cramer, Telefon 09146 / 94294-0, Mail: bgm.cramer@web.de. **Amtsstunden:** Montag 11.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr. **2. Bürgermeister:** Herbert Wolf (Vorsitzender RgPrüf-Ausschuss). **Die weiteren Gemeinderatsmitglieder:** Bernhard Fürst (VG-Versammlung), Harald Heinzelmann (Vorsitzender Bau-Ausschuss), Günter Engelhardt (Bau-Ausschuss), Stefan Reichardt (Bau-Ausschuss), Werner Stichauer (Bau-Ausschuss), Sebastian Cramer (RgPrüf-Ausschuss), Daniel Schmidt (RgPrüf-Ausschuss).

Erkenntnisse zur Flurneuordnung

Die Vorphase des Flurneuordnungsverfahrens in Kurzenaltheim geht ihrem Ende entgegen und es kommt die Zeit der Entscheidung, ob in das Verfahren eingestiegen werden soll. Bevor diese getroffen wird, wurden mit Pfofeld und Geilsheim noch zwei Dörfer besucht, die vor kurzem ein Verfahren absolviert haben.

Wie während der ganzen Vorphase präsentierten sich die Kurzenaltheimer auch hier sehr engagiert. Das Gruppenbild unten zeigt, dass beim ersten Ortstermin in Pfofeld viele Bürgerinnen und Bürger aus unserem Ortsteil dabei waren. Pfofelds Bürgermeister Willi Renner sowie Fritz Rottenberger gaben interessante Einblicke in Details der dort durchgeführten Flurneuordnung. So wurde ein ausführlicher Überblick zu den Eckdaten des Verfahrens vermittelt, anschließend wurden Wege und Ausgleichsmaßnahmen in Augenschein genommen.

Ähnlich viele Kurzenaltheimer nahmen die Woche darauf in Geilsheim teil. Dort informierte der sehr engagierte Ortsprecher, Herr Schröder. Und auch hier konnten etliche Erkenntnisse und ein sehr positives Bild der durchgeführten Maßnahmen gewonnen werden. Besichtigt wurden erneut die ausgebauten Wege, aber auch die neu errichteten Gemeinschaftshallen sowie Rückhaltebecken zum Zwecke der Hochwasservermeidung.

Insgesamt waren die beiden Arbeitskreise in Kurzenaltheim während des bald zu Ende gehenden Zeitraums der Vorphase sehr aktiv und haben viele Entscheidungsgrundlagen herausgearbeitet. Nunmehr laufen die Vorbereitungen für die abschließende Präsentation. Die entsprechende Veranstaltung wird gegen Ende Januar stattfinden. Im Anschluss daran folgt dann eine Abstimmung der betroffenen Eigentümer sowie die Entscheidung des Gemeinderates, ob die Flurneuordnung angegangen wird.

In jedem Fall stellt das Verfahren eine große Chance für die Verbesserung des Wegenetzes in unserem Gemeindeteil dar. Diese zu nutzen, hängt vom einvernehmlichen Zusammenwirken aller Betroffenen ab.

Landkreis legt Notfallmappe vor



Für alle Bürgerinnen und Bürger, die weitsichtig denken und für Notsituationen Vorsorge treffen wollen, hat der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen ein hervorragendes Hilfsmittel herausgegeben, die sogenannte **Notfallmappe**. Diese wurde in einer Gemeinschaftsaktion der *Zukunftsinitiative*, der *Freiwilligenagentur* und der *Gesundheitsregion plus* im Raum Altmühlfranken erstellt.

Darin enthalten ist ein Heft, in welchem Angaben zu Ärzten, Versicherungen, Finanzen, Ansprechpartnern und vielen anderen Dingen hinterlegt werden können. Darüber hinaus sind Vordrucke für Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament enthalten. Dieses Hilfsmittel ist sehr gut gestaltet und kann allen Bürgerinnen und Bürgern nur empfohlen werden.

Wer Interesse an einer Notfallmappe hat, kann diese über die VG Altmühltal bei Herrn Willi Prosiegel (Telefon 09146 94294-23) anfordern. Es ist anzuraten, die Mappe persönlich abzuholen und eine Kurzeinweisung in Anspruch zu nehmen.

Junger Kater wird vermisst

Aus Meinheim wurde gemeldet, dass ein etwa einjähriger Kater seit mehreren Tagen nicht zur Besitzerin zurückgekehrt ist. Das Tier ist grau-weiß. Wer es gesehen hat, wird gebeten, sich bei der VG Altmühltal zu melden.

www.meinheim.de

